



Liebe Eltern,

die ersten Tage des neuen Schuljahres haben wir gemeinsam gut gemeistert.

Besonders froh sind wir über die Einschulungsfeiern. Alle hielten sich an die Vorgaben und ermöglichten den Lernanfängern so einen guten Start. Allen „neuen“ Eltern ein herzliches Willkommen in unserer Schulgemeinde. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön.

Leider sind in Bochum die Corona – Infektionszahlen sehr instabil. Das hat konkrete Auswirkungen auf unseren Stundenplan. Jede Klasse erhält noch in dieser Woche einen eigenen. Schauen Sie bitte in die gelbe Postmappe Ihres Kindes. Uns allen muss klar sein, dass unter Umständen eine sehr kurzfristige Umorganisation stattfinden muss. Gesundheit geht vor!

Bitte beachten Sie weiterhin folgende Corona-Vorschriften:

- In der Schule (außer im Klassenraum bei fest zugewiesenen Plätzen) gilt für alle die Maskenpflicht.
- Gruppenbildung ohne Abstand vor dem Schultor sind auf jeden Fall zu vermeiden. Sie sind Vorbild! Entfernen Sie sich vom Tor, wenn Sie sehen, dass da schon jemand steht und machen Sie auch andere darauf aufmerksam. Respektieren Sie auch Passanten, die den Bürgersteig sicher und geschützt benutzen wollen.
- Eltern dürfen das Schulgelände nicht betreten. Sie können unserer Sekretärin Frau Voss am Fenster Unterlagen usw. abgeben oder in Empfang nehmen. Ansonsten bitten wir um telefonische Vorankündigung.
- Kinder, die trotz Krankheitssymptomen zur Schule kommen, müssen wieder nach Hause geschickt werden. Zunächst muss das Kind von seinen Klassenkameraden isoliert werden. D.h. es wird vor die Klassentür geschickt und die Lehrerin hat es bei geöffneter Tür im Blick. Nach entsprechendem Anruf von uns holen Sie ihr Kind bitte am Tor ab. Ihr Kind wird dorthin gebracht.
- Unser Ampelsystem sieht als eine der Eskalationsstufen vor, dass das Kind vorübergehend in eine andere Klasse geschickt wird. Dies ist derzeit aus Gründen des Infektionsschutzes nicht erlaubt. Wir arbeiten an einer Anpassung des Ampelsystems.
- Die Großgeräte auf dem Schulhof (Schaukel, Rutsche usw.) bleiben gesperrt. Grundsätzlich sind alle öffentlichen Spielplätze wieder geöffnet. Dazu zählen nachmittags auch die Schulhöfe. Allerdings übernehmen dort Sie als Erziehungsberechtigte die Verantwortung für Ihr eigenes Kind. Im Schulbetrieb mit wechselnden Spielgruppen müssten die Großgeräte nach jeder Benutzung desinfiziert werden. Das lässt sich an der Kirchscheule nicht umsetzen. Außerdem möchte ich die Verantwortung für die Nachverfolgbarkeit im Ansteckungsfall nicht übernehmen.
- Alle Fragen rund um mögliche Ansteckungen mit Covid 19, Tests, Quarantäne usw. werden unter [www.bochum.de/Corona/Kurz-Info-Corona-Pandemie](http://www.bochum.de/Corona/Kurz-Info-Corona-Pandemie) beantwortet oder unter 0234910-555. Bitte informieren Sie sich erst dort, bevor Sie in der Schule anrufen.

In meinem letzten Schulleiterbrief vom 27.07.2020 habe ich geschrieben, dass die *Verlässliche Grundschule* in der Coronazeit nicht gewährleistet werden kann. Der Begriff *Verlässliche Grundschule* ist Bestandteil der Schulgesetze und meint ursprünglich den Regelunterricht an der Kirchscheule bis 12.00 Uhr. So konnten sich in der Vergangenheit die Eltern darauf verlassen, dass Ihr Kind z.B. im Fall von Unterrichtsausfall auf keinen Fall vor 12.00 Uhr entlassen wurde. Das können wir unter Coronabedingungen nicht mehr gewährleisten. Wird in unserer Schule ein Coronafall bekannt, werden nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt umgehend Maßnahmen eingeleitet. Dazu kann gehören, dass Sie Ihr Kind sofort von der Schule abholen müssen. Mit diesen Schritten können wir verständlicherweise nicht bis 12.00 Uhr warten. Das gleiche gilt für Vertretungsfälle, wenn Kolleginnen sich unerwartet krank melden. Da es keine Durchmischung der Lerngruppen geben darf, dürfen die Kinder einer Klasse nicht auf andere Klassen verteilt werden, wie das in der Vergangenheit schon mal stattgefunden hat. Leider lassen die personellen Ressourcen unserer Schule keine andere Lösung zu. In dem Fall werden Sie ebenfalls umgehend informiert und müssen Ihr Kind sofort abholen. An der Stelle setzt dann Homeschooling ein. Wir erarbeiten gerade einen „Notfallplan“.

Der Begriff *Verlässliche Grundschule* wird auch auf den OGS-Verträgen zur Betreuung verwendet. Einige OGS Eltern waren dadurch verunsichert und dachten, dass die Betreuung nach dem Unterricht ausfällt und ihre Verträge Gültigkeit verlieren. Dem ist nicht so! Bitte entschuldigen Sie das Missverständnis.

Wie Sie vielleicht aus den Medien erfahren haben, hat das Land den Kommunen Geld zur Verfügung gestellt, damit Schulen mit Endgeräten für das Lernen auf Distanz (Homeschooling) versorgt werden können. Die Umsetzung wird aber in diesem Schuljahr voraussichtlich noch nicht gelingen. Bisher arbeiten Lehrer mit ihren privaten Geräten, die meisten Eltern stellen ihrem Kind ebenfalls ihr eigenes Gerät zur Verfügung. Es gibt aber Kinder, die keine hinreichenden Endgeräte (Laptop, Drucker, Internetzugang) besitzen. Zahlreiche Jugendtreffs haben sich aus diesem Grund zusammengeschlossen und bieten im Rahmen von *Arbeitsgemeinschaften der offenen Türen* ihre Unterstützung an. In Bochum Wattenscheid sind es:

- Ev. Kinder-und-Jugendhaus Preinsfeld (Preins Feld 8)
- Falkenheim Kleks (Bußmanns Weg 14)

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrerin. Wir haben in der Schule Informationsflyer für Sie.

Langfristig muss das Lernen auf Distanz neu organisiert werden. Inhaltlich arbeiten wir daran. Unsere Bemühungen werden aber erst fruchten wenn die technischen und digitalen Voraussetzungen bei allen Kindern gegeben sind und alle die gleiche Chance haben daran teilzunehmen. Solange das nicht der Fall ist, wird das Lernen auf Distanz weiterhin analog stattfinden. Die Erweiterung mit digitalen Elementen wird schrittweise erfolgen.

Unsere Schule hat neben der Dietrich-Bonhoeffer-Schule als einzige Grundschule in Bochum keinen Schulsozialarbeiter. Um Ihnen dennoch einen kompetenten Ansprechpartner an die Seite zu stellen, haben wir in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und der ev. Kinder-und Jugendhilfe dafür gesorgt, dass Herr Bartnick der Schule weiterhin als Berater zur Verfügung steht. Sie können ihn allerdings nur noch telefonisch kontaktieren unter 0177/1449046. Herr Bartnick hat schon vielen Familien in schwierigen Situationen geholfen. Zögern Sie nicht ihn anzurufen, wenn auch Sie Gesprächsbedarf haben.

Mit freundlichen Grüßen

K.Rogula, Rektorin